

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
1.1	Forschungsfragen	14
1.2	Fallüberblick	16
1.3	Erkenntnisinteresse und theoretische Verortung	18
1.4	Grenzen der Untersuchung	21
1.5	Aufbau der Arbeit	21
2	Forschungsstand	23
2.1	Zur Interessenvertretung von Lehrkräften	23
2.2	Zur Interessenvertretung von Eltern	29
2.3	Zur Interessenvertretung von Schüler_innen	33
3	Theoretische Annahmen zum Interessenkonflikt	37
3.1	Dreidimensionaler Interessenbegriff nach Münnich	39
3.2	Operationalisierung des Interessenbegriffs	43
3.3	Abstrakte Interessen von Lehrkräften, Eltern und Schülerschaft	45
3.4	Inklusion als pädagogisch-normatives Spannungsfeld	61
3.5	Zusammenfassung des theoretischen Interessenkonflikts	69
4	Theoretische Annahmen zur Interessenvermittlung	73
4.1	Anwendung von struktureller Macht	74
4.2	Anwendung von Organisationsmacht	77
4.3	Anwendung von institutioneller Macht	79
4.4	Anwendung von Kooperations- und Diskursmacht	80
5	Forschungsdesign	83
5.1	Auswahl der niedersächsischen Schulreform	84
5.2	Auswahl der Interessenorganisationen	85
5.3	Zusammenstellung der Dokumentenkorpora	87
5.4	Qualitative Expert_inneninterviews	89
5.5	Auswertung des Materials	98
6	Hintergrund und Chronologie der Schulreform	105
6.1	Mehr als 20 Jahre integrative Schule in Niedersachsen	106
6.2	Die Ausgangsbedingungen der Schulreform 2013	111
6.3	Chronologie der Schulreform: Februar 2013 – Juni 2015	112
7	Inhalte des empirischen Interessenkonflikts	125
7.1	Strukturbezogene Nachteilerwartungen	125
7.2	Pädagogisch-normative Rechtfertigungsgründe im Widerstreit	143
7.3	Synthese des empirischen Interessenkonflikts	161

8	Typologie schulpolitischer Interessenvermittlung	167
8.1	Typ 1: Professionalisiertes Lobbying: „Da gib’t’s ne eingespielte Routine“	168
8.2	Typ 2: Graswurzel-Lobbying: „Entscheidend ist, dass man sich vernetzt“	174
8.3	Typ 3: Einzelkämpfer: „Also wir sprechen [...] uns nicht ab“	180
8.4	Typ 4: Interessenvertretung durch Beratung: „Es wurde immer mehr“	182
9	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	187
9.1	Ursachen für das Ergebnis der Schulreform	187
9.2	Wissenschaftlicher Mehrwert der Untersuchung	191
9.3	Drei Thesen zur Umsetzung der inklusiven Schule und ein Fazit	196
	Dank	201
	Verzeichnisse	203
	Abkürzungen	203
	Abbildungen	204
	Tabellen	204
	Material	205
	Literatur	213
	Stichwortverzeichnis	226
	Anhang	229